

# Vorbereitung

Frage

Antwort

Eine Evakuierung birgt viele Unwägbarkeiten; sie kann nicht hundertprozentig vorgeplant werden. Vielmehr müssen die Einsatzkräfte und die Einsatzleitung in der Lage sein, schnell und flexibel zu reagieren.

Warum kann nicht schon bei der Planung alles bis ins Detail festgeschrieben werden?

Auch die bisherige Planung könnte unter den dann realen und zum Teil unvorhersehbaren Verhältnissen so beeinträchtigt werden, dass Teile dieser Planung kurzfristig umgestaltet werden müssten (z.B. unvorhersehbare Unterspülung von Straßen, aktuelle Bauarbeiten und resultierende Sperrungen) etc.

Wir empfehlen Ihnen dringend, schon lange vor einem Hochwasser darüber nachzudenken, wo Sie bei während der Evakuierung unterkommen könnten.

Wo kann ich mich aufhalten, wo schlafen?

Nur, wenn Sie hier keine Lösung finden, sollten Sie das Notunterkunftsangebot von Stadt und Kreis in Anspruch nehmen. Wir werden versuchen, Sie in Sporthallen und Schulen etc. - so gut es eben geht - unterzubringen und zu versorgen. Diese - leider unbequemen - Notunterkünfte sollten jedoch die Ausnahme bleiben.

Wenn Sie anderweitig Aufnahme gefunden haben, vergessen Sie nicht, Ihre Angehörigen und Bekannten über Ihren Verbleib zu informieren. Das erspart der Einsatzleitung unnötige Ermittlungsarbeit und Ihren Angehörigen / Bekannten die Sorge.

Haustiere können nicht in die Unterkünfte mitgenommen werden.

Was passiert mit meinem Haustier? Kann ich es mitnehmen?

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass andere Menschen evtl. allergisch oder ängstlich auf Ihre Haustiere reagieren könnten. Die Gesundheit und die Sicherheit haben hier unbedingten Vorrang.

Die Unterbringung ihrer Tiere sollten Sie unbedingt im Vorfeld einer Evakuierung / eines Hochwassers planen.

Wir werden den aktuellen Status zum Thema "Evakuierung" stets auf dem Hochwasserportal der Stadt Bingen anzeigen.

Wie werden wir über eine bevorstehende Evakuierung informiert?

Auch Radiodurchsagen in regionalen Sendern (WELCHE?) sind ein Informationsmittel. Wir werden Sie notfalls per Sirene auf aktuelle Informationen aufmerksam machen. Achten Sie auch auf Lautsprecherdurchsagen.

Was muss ich mitnehmen, wenn ich eine angebotene

Denken Sie unbedingt an:

Notunterkunft aufsuchen möchte?

- wichtige Dokumente, Handy nebst Ladekabel
- ausreichend Kleidung (vor allem für Babys, Kinder usw.)
- warme Decken, Schlafsack
- benötigte Windeln, Hygieneartikel, Moltonauflagen (bei Kindern oder Inkontinenz)
- spezielle Nahrung (z.B. Diät, Baby etc.) in ausreichender Menge
- benötigte Medikamente in ausreichender Menge

Melden Sie in der Notunterkunft absehbaren Mangel an Medikamenten oder ärztlicher Versorgung frühzeitig an. Man wird Ihnen dort helfen. Sie sind in den Unterkünften nie alleine.

Unter [www.bbk-bund.de](http://www.bbk-bund.de) finden sie in der Broschüre "Katastrophen Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen - (Packen Sie praktisch)" wertvolle Hinweise zur Vorbereitung Ihrer Evakuierung / ihrer eigenen Initiative.

Auf jeden Fall - ja. Die Evakuierung erfolgt um unnötige Gefährdungen für Menschenleben und Sachgüter zu vermeiden. Die Einsatzleitung wägt sorgfältig ab, ob eine Evakuierung notwendig ist. Eine solche Maßnahme ist für alle beteiligten Stellen sehr aufwendig.

Muss ich mein Haus / meine Wohnung verlassen?

Die evakuierten Bereiche werden kontrolliert. Bei Widersetzen ist mit einem Platzverweis (§13 Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (POG)) zu rechnen. Polizei und Ordnungsamt können im Weiteren auch Zwangsmittel einsetzen.

Eine Evakuierung wird - soweit möglich - vorbereitet sein. Das heißt, sie wird i.d.R. mehrere Stunden im Voraus angekündigt. Somit haben sie also Zeit sich z.B. um die Kinder zu kümmern; sie von Schule u. o. Kindergarten abzuholen. Ggf. behalten Sie die Kinder zu Hause oder bringen Sie sie frühzeitig anderweitig unter.

Meine Kinder sind in Schule / Kindergarten. Wie kann ich sie noch erreichen?

Sollte es hingegen aufgrund einer akuten Gefahrensituation zu einer Räumung kommen (entspricht "sofort(!) alle raus"), werden die Kinder an bestimmte sichere Sammelplätze verbracht. Wo sich die Kinder dann befinden, wird nach dem notwendigen Informationsfluss an die Einsatzleitung durch Riodurchsagen, Lautsprecherdurchsagen, durch die Einsatzkräfte an den Aufnahmestellen oder auch per Hochwasserportal an Sie weitergegeben.

Bei Evakuierungen und Räumungen wird die Einsatzleitung immer den Nachweis führen lassen, wo sich Personen aus einem Gebiet aufhalten.

Werden wir in diesen Hallen (Unterkünften) gepflegt?

So gut wie unter diesen Bedingungen möglich. Denken Sie aber unbedingt an Spezialnahrung (Diät), Ihre Medikamente, Windeln etc.

Ich bin beeinträchtigt (nicht gehfähig, im Rollstuhl, gehbehindert, Rollator o. sonstige Hinderungsgründe), wer hilft mir aus meinem Haus / Wohnung zu kommen?

Falls Sie pflegebedürftig sind oder anderweitig Hilfe benötigen, um der Evakuierungsaufforderung nachzukommen, melden Sie sich bei der Rettungsleitstelle in Mainz unter der Telefonnummer 19222. Dort wird man sich um Sie kümmern und veranlassen, dass Sie mit dem richtigen Transportmittel abgeholt werden.

Können wir öffentliche Verkehrsmittel nutzen, um zu den Notunterkünften zu gelangen?

Durch die Stadt werden die Busse der städtischen Betriebe zur Evakuierung abgestellt. Sie können also an den ausgewiesenen Sammelstellen abgeholt werden. Der Transport ist natürlich kostenlos.

Ab wann kann die Bahn nicht mehr genutzt werden, ab wann die Busse?

Dies kann nicht vorher geplant werden, da es vom Ausmaß des Hochwassers abhängig ist.

Wie kann ich mein Zuhause sichern?

So, als würden Sie in Urlaub fahren. Beachten Sie bitte unter anderem auch die Hinweise zu den vorbereitenden Maßnahmen (wie z.B. "Rückschlagklappe"). Schalten sie (auch bei Stromausfall) die nicht benötigten Geräte ab. Bedenken Sie die Gefahren, wenn in Ihrer Abwesenheit Wohngebiete wieder ans Netz kommen.

Grundsätzlich ja. Es ist sogar besser, wenn Sie selbst fahren. So bleibt Ihnen in der Unterkunft auch die Mobilität erhalten. Denken Sie auch an Ihre Nachbarn. Folgen Sie auf jeden Fall den verkehrsleitenden Anordnungen der Einsatzkräfte (vor allem der Polizei).

Kann ich mit dem eigenen Fahrzeug zur Notunterkunft fahren?

Die Notunterkünfte werden bestimmten Evakuierungsgebieten zugeteilt. Wichtig ist, dass Sie in der Notunterkunft registriert werden. Beachten Sie dabei die Verkehrsleitmaßnahmen der Polizei.

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, selbst zu fahren oder mitgenommen zu werden, sollten Sie sich zur nächstgelegenen Haltestelle (als "Sammelstelle Hochwasser; zur Unterkunft XYZ" gekennzeichnet) begeben. Dorthin werden Busse kommen und Sie zur entsprechenden Notunterkunft bringen.